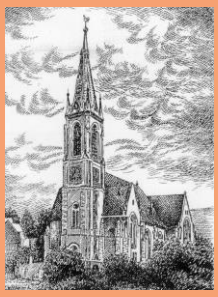
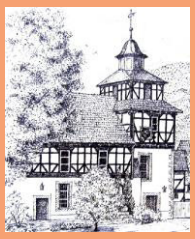
# Gemeindebrief

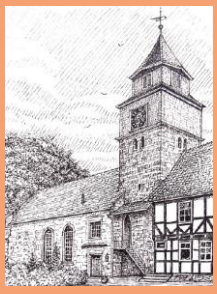


Wanfried



Altenburschla

Heldra



Völkershausen

*Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.*
*Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Markus 16,6*

**Ausgabe März, April, Mai 2024**

# Andacht

Liebe Schwestern und Brüder,
nebenstehendes Pauluswort ruft in christliche Existenz, in die Frage nach dem Guten und nach den „Mächten über mir“.

Sinn der Passionszeit ist, in „österliches Leben“ zu kommen, also in ein Leben, das von Hoffnung, Licht und Vertrauen getragen ist: „Christus ist gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebendige Herr sei!“ (Römer 14,9). So viel zur Frage nach den „Mächten über mir“…

Der Mensch hat Macht zum Guten. Was aber ist „das Gute“? Im antiken Denken war ein Mensch gut, wenn er tüchtig und nützlich war, wenn er sich sittlich gut verhielt und wenn seine Werke ihn als guten Menschen erkennbar machten. Aber auch schon Sokrates und Platon fiel es schwer, eine allgemeine Definition des Guten zu formulieren.
Wir können das Gute an seiner „guten Wirkung“ erkennen - für uns individuell, wie auch für die Gemeinschaft der Menschen. Und das bitte nicht nur für den Moment, sondern möglichst langfristig… vielleicht sogar für immer und ewig: Spüren wir, dass etwas dauerhaft anderen und mir selbst guttut, dann ist es auch gut. Und dann ist das damit verbundene Denken und Handeln „das Gute“, zu dem der Glaube orientieren und helfen kann.

Im Glauben ist die Voraussetzung alles Guten Gott, der das vollkommene Gute ist. In der Schöpfungsgeschichte wird berichtet, der Mensch ist von ihm gut geschaffen. Sogar: „siehe, es war sehr gut!“.
So hat „dem Guten dienen“ mit der spirituellen und tätigen Rückbesinnung auf meine Erschaffung durch den vollkommenen Schöpfer zu tun: Erkenne und werde die oder der, als die oder der du von Gott gemeint bist! Seine Güte und Liebe helfe dazu!

Pfrin. R. Kremmer

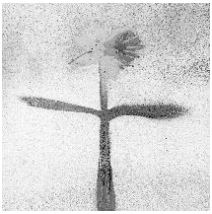
# *Gemeindeleitung – Arbeitskreise – Gruppen*

*Soweit nicht anders angegeben: im Ev. Gemeindehaus Wanfried*

**Konfirmandenunterricht**:
Dienstags, 16.30 Uhr
**Gemeinde-Café**: jeden ersten Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr
**Posaunenchor**: freitags um 17.30 Uhr (R. Kremmer 361)
**Planungsgruppe Gottesdienst**:
Mittwoch, den 3. April um 18.00 Uhr
**Arbeitskreis Diakonie**:
Mittwoch, den 24. April um 18.15 Uhr

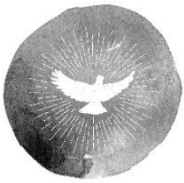
# Besondere Termine im Gemeindeleben

**Passionsandachten „Glaube im Alltag“ – jeweils 18.00 Uhr**



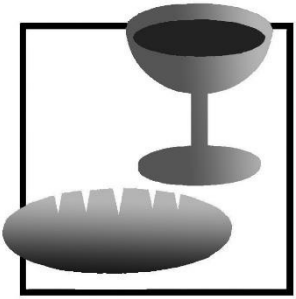
Mittwoch, **28. Februar**:
**Elektrizitätswerk** Wanfried (W.A. Kalden)
Mittwoch, **13. März**: **Versicherungsbüro** Wehr (Ringstr.) (RK)
Mittwoch, **27. März: Hofladen Grebenstein** in Völkershausen (SW)

**Freitag, 1. März „Weltgebetstag“ um 18.00 Uhr**
St. Nikolaus Wanfried: **Gottesdienst**,
anschließend kleiner Imbiss
Kirche Altenburschla: **Friedensandacht**



**Sonntag, 3. März um 17.00 Uhr: „Küche teilen“**
Gemeinsames Kochen im Gemeindehaus, anschließen Kurzandacht und gemeinsames Essen.
Auch wer beim Kochen nicht dabei war, ist herzlich eingeladen zu Andacht und Essen!!

**Sonntag, 10. März um 18.00 Uhr,**
**Ev. Kirche Wanfried**
Andacht nach Taizé
(für dieses Winterhalbjahr die letzte)



**Gründonnerstag, 28. März**
**um 18.00 Uhr, Gemeindehaus Wanfried**
Der Arbeitskreis Gemeindeleben und die Konfis laden alle herzlich zum gemeinsamen **Grüne-Soße-**Essen ein. Nach dem Essen feiern wir eine kurze **Tischandacht** mit Abendmahl. So wollen wir des letzten Abends Jesu mit seinen Jüngern gedenken. Groß muss seine Liebe sein!

**Freitag, 19. April um 19.00 Uhr**: Die Wanfrieder Schützen organisieren ein **Frühlingskonzert** mit dem Fanfaren- und Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Frankershausen in der Ev. Kirche Wanfried.

## Jubelkonfirmationen

Pfingstsonntag, **19. Mai** 2024 um 10.00 Uhr
in **Wanfried** (RK)
Pfingstsonntag, **19. Mai** um 10.00 Uhr in **Völkershausen** (SW)
Trinitatis, **26. Mai** um 11.00 Uhr in **Altenburschla** (RK)
Trinitatis, **26. Mai** um 10.00 Uhr in **Heldra** (RK)

**Pfingstmontag, 20. Mai um 17.00 Uhr, Ev. Kirche Wanfried**
Ökumenischer Gottesdienst des Kooperationsraums mit anschließendem Grillen auf der Kirchwiese

## STICHWORT KARWOCHE

Die am Palmsonntag beginnende Karwoche vor Ostern ist die wichtigste Woche des Kirchenjahres. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu auf einem Esel als Reittier in Jerusalem. Biblischen Berichten zufolge wurde er dabei von vielen Menschen freudig mit Palmzweigen als König des Friedens begrüßt. In der Karwoche erinnern Christen an das darauf folgende Leiden und Sterben Jesu und bereiten sich auf Ostern vor, das älteste und höchste Fest der Christenheit.

Am Gründonnerstag, am Vorabend des Karfreitags, gedenken die Christen in Abendmahlsgottesdiensten des letzten Mahls Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod am Kreuz. Dem Neuen Testament zufolge verbrachte Jesus anschließend die Nacht in Todesangst, während seine Jünger schliefen. Daran erinnert der Name Gründonnerstag, der sich nicht von der Farbe Grün ableitet, sondern vermutlich vom althochdeutschen „Grunen“, dem „Greinen“ oder Weinen.

Auch die Bezeichnung der Karwoche stammt wohl aus dem Althochdeutschen. „Kara“ bedeutet Klage, Trauer, die am Todestag Jesu (Karfreitag) im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht.

# Online-Angebote

**Homepage der Kirchengemeinde**: www.stadtkirche-wanfried.de

**Youtube- Kanäle**:
„***Evangelische Kirchengemeinde Wanfried***“ (unsere Gemeinde)
„***Evangelischer Kirchenkreis Werra-Meißner***“ (Kirchenkreis)
*Hier wird auch weiterhin regelmäßig eine Andacht aus unserem Kirchenkreis eingestellt.*

**Digitale Angebote der Landeskirche**: www.ekkw.de
Kindergottesdienst: www.kirchemitkindern-digital.de
oder bei Facebook: „Arbeitsstelle gemeinschaftlich feiern“

# Taufgelegenheiten 2024

**Sonntag, den 3. März** um 10.00 Uhr Kirche Heldra
**Sonntag, den 10. März** um 10.00 Uhr Völkershausen
**Sonntag, den 24. März** um 10.00 Uhr Altenburschla,
um 11.00 Uhr Wanfried
**Ostersonntag, den 31. März** in allen vier Kirchen
**Sonntag, den 28. April**
um 10.00 Uhr Heldra, um 11.00 Uhr Wanfried
**Sonntag, den 5. Mai** um 10.00 Uhr Völkershausen,
um 11.00 Uhr Altenburschla
**Christi Himmelfahrt, den 9. Mai** um 11.00 Uhr Gutshof Völkershausen
**Sonntag, den 2. Juni** um 10.00 Uhr Völkershausen, 11 Uhr Wanfried
**Sonntag, den 9. Juni** um 11.00 Uhr Familienkirche Wanfried
**Sonntag, 7. Juli** um 17.00 Uhr Open-Air Gottesdienst Altenburschla
**Sonntag, 11. August** um 10.00 Uhr
Taufgottesdienst im Wanfrieder Hafen
**Sonntag, 18. August** um 10.00 Uhr Heldra, 11.00 Uhr Altenburschla
**Sonntag, 1. September** um 11.00 Uhr (Steinbruch, Wandergottesdienst)
**Sonntag, 6. Oktober** um 10.00 Uhr Völkershausen
**Sonntag, 27. Oktober** (noch ohne Uhrzeit) Völkershausen und Wanfried
**Sonntag, 1. Dezember** um 11.00 Uhr Familienkirche zum 1. Advent

*Weitere Möglichkeiten sprechen Sie bitte individuell mit uns Pfarrerinnen ab.*

# Termine Kinder & Familien

KIRCHE MIT KINDERN

## Familiengottesdienst zum Osterfest:

Ostersonntag, den **31. März um 11.00 Uhr,**
Kirche Wanfried

## Sommerliche Familienkirche

Sonntag, den 9. Juni
um 11.00 Uhr
in und an der Wanfrieder Kirche

Danke allen, die in den Weihnachtsgottesdiensten in Krippenspielen, im Gesang, in Kreativität, an den Instrumenten und in der Probenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen mitgewirkt haben!

# Wanfrieder Kirchenspatzen –
## Singen mit Kindern

**Mittwochs, 17.00- 18.00 Uhr**
**im Ev. Gemeindehaus Wanfried**

**Unsere nächsten Proben sind am:**

**6.+13.+20.+27. März**

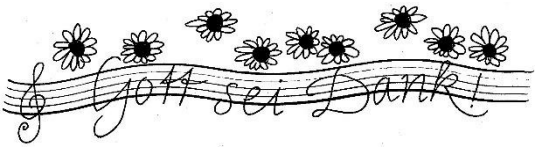
**Im März wegen der Passionsandachten bitte 16.45-17.45 Uhr!!**

**17.+24. April**

*(davor sind Osterferien)*

**8.+15.+22.+29. Mai**

In den Wochen vor Weihnachten sind einige neue Sängerinnen und Sänger hinzugestoßen, über die wir uns sehr freuen. Die „großen" Sängerinnen unterstützen Lilly Schmerbach und mich schon ganz fleißig in den Proben, damit auch alle alles haben und finden.
Wenn alle da sind, sind wir ungefähr 20 Menschen, die ihre Freude an Musik, am Singen, an Geschichten und beim „Schnuddeln" (und „Schnucken" 😊) haben.
Danke allen, die uns unterstützen – sei es durch Spenden oder Süßigkeiten oder Erlebnisangebote!!
Liebe Grüße, die Kirchenspatzen, Lilly Schmerbach und Pfarrerin Kremmer



# Aus der Kita Wanfried

„Ihr Kinderlein kommet“ sangen wir zum Beginn unserer Adventsandacht in der Kirche, wo uns dann die Geschichte "Josef, der Zimmermann aus Nazareth", von Pfarrerin Kremmer erzählt wurde. Im Abendmahl feierten wir unsere Gemeinschaft mit Jesus und untereinander. Wir haben das Friedenslicht von Bethlehem in der Kirche bekommen und mit in die KiTa genommen. Gestärkt und gesegnet gingen wir in die Weihnachtstage und das neue Jahr. Es war wieder einmal eine schöne, feierliche Andacht.

***In der Weihnachtsbäckerei***

An zwei Nachmittagen verwandelte sich die Kindertagesstätte in eine kleine Backstube. Eltern und Kinder nahmen die Gelegenheit wahr, um in einer gemütlichen Atmosphäre, bei Tee, Kaffee und Naschereien, Plätzchen zu backen. Im Elfental wurden Vanillekipferl geformt und nach dem Backen in Puderzucker gewälzt. Im Zauberwald stellten die Eltern und Kinder Ausstechplätzchen her, die sie mit Schokoladenstreuseln und bunten Streuseln verzierten. Im Zwergenland drehten die Kinder mit ihren Eltern den Teig durch den Fleischwolf und erhielten so das Spritzgebäck. An allen Backstationen standen die Erzieherinnen hilfreich zur Seite.
Am Ende des Nachmittags durfte sich jeder Teilnehmer eine Tüte mit den verschiedenen Plätzchen füllen und mit nach Hause nehmen. Alle waren sich einig: Es war ein schöner Nachmittag!

***Vorschulkinder in der Bibliothek in Eschwege***

Seit Anfang des Jahres besuchen die Vorschulkinder der „Ev. Kita am Plessefelsen“ jeden Mittwochvormittag die Bibliothek in Eschwege. Nach der Busfahrt, die den Kindern schon großen Spaß bereitet, haben die Kinder eine Stunde Zeit und können sich Bücher anschauen und Spiele spielen. Jedes Kind darf sich am Ende des Besuchs ein Buch ausleihen und mit nach Hause nehmen.

# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Wasser ist die Rettung

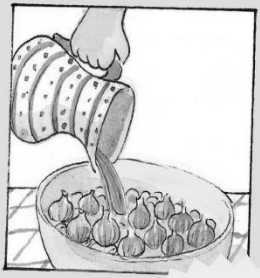
Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt", denkt sie und geht fort. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken." Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken und ein neues Zuhause finden. **1. Mose 21**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M | I | T | B | O | C | E | T | E | R |
| S | C | H | O | K | O | L | A | D | E |
| K | I | L | N | U | L | I | N | Z | I |
| H | E | A | B | C | A | M | A | U | S |
| S | O | D | O | H | R | O | G | C | O |
| C | L | F | N | E | L | S | I | K | E |
| H | F | E | R | N | S | E | H | E | N |
| I | P | U | D | D | I | N | G | R | I |

Auf was kannst du in der Fastenzeit verzichten? Finde neun Sachen, die sich hier waagrecht oder senkrecht verstecken.

## Hol dir den Frühling auf dein Fensterbrett!

Fülle eine Schüssel mit Kieselsteinen und setze Narzissenzwiebeln (aus dem Gartenmarkt) darauf. Gieße Wasser in die Schüssel bis zum Wurzelansatz der Zwiebeln. Nach zwei Wochen an einem kühlen und dunklen Ort bilden sich Wurzeln, dann stell die Schüssel ans Fensterbrett. Nach weiteren zwei Wochen erlebst du deine Osterüberraschung!




**Mehr von Benjamin ...**

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de


Lösungen: Schokolade, Fernsehen, Kuchen, Zucker, Eis, Bonbon, Limo, Pudding, Cola

# Konfirmation 2024

**Wanfried**: Sonntag, 14. April um 10.00 Uhr
**Völkershausen**: Sonntag, 21. April um 11.00 Uhr
**Altenburschla**: Sonntag, 21. April um 13.00 Uhr

**Konfirmiert werden:**
**Henriette von Eschwege**, Birkenweg 8
**Sienna Kalden**, Schlagdstraße 22
**Kimberly Langelotz**, Vor dem Gatter 20
**Mathilda Meinl**, Kirchgraben 7
**Emily Meng**, Schmiedsgasse 8 (Altenburschla)
**Nele Riedel**, Marktstraße 1
**Lucas Franck**, Celler Straße 9
**Henry Franke**, Ringstraße 14
**Laurenz Gebhard**, Dietrich-v.-Scharfenberg-Str. 18
**Jonas Morche**, Vor dem Schloß 1
**Phil Schneider**, Vor dem Asbach 3 (Völkershausen)
**Felix Siebert**, Zum Leistersberg 14

Im inhaltlichen Anschluss an unseren Besuch bei Werraland im Januar halten wir unseren Vorstellungsgottesdienst zum Thema

**„Glaube und Nächstenliebe“**
**am 17. März 2024**
**um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche Wanfried**

# Anmeldung des Konfirmand:innen-Jahrgangs 2024/25

Der Konfirmand:innen-Jahrgang 2024/25 wird von Pfarrerin Sabrina Wascholowski begleitet und konfirmiert. Anmelden können sich Jugendliche aus den Kirchengemeinden Altenburschla, Heldra, Völkershausen und Wanfried, die im Kalendar 2025 14 Jahre alt sind oder werden. Bei jüngeren oder älteren Jugendlichen halten Sie bitte Rücksprache mit Pfarrerin Wascholowski.

Bitte melden Sie Ihr Kind für die bessere Planung vorab unter dem Betreff „Anmeldung Konfirmation 2025“ per Mail bei Pfarrerin Wascholowski an:

**pfarramt.Altenburschla@ekkw.de**

Bitte geben Sie in der Mail den Namen Ihres Kindes, Adresse, Taufort, Taufdatum und Taufspruch an.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie beim offiziellen Anmeldeabend am

09. April 2024 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Wanfried.

Der voraussichtliche Konfirmationstermin für alle Konfis, die sich in der Wanfrieder Stadtkirche konfirmieren lassen wollen, ist der 04. Mai 2025. Die Konfirmationstermine für Altenburschla, Heldra und Völkershausen werden am Anmeldeabend besprochen und festgelegt.

# Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen

**„… durch das Band des Friedens“ - so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) 2024 aus Palästina überschrieben. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3) Daran wollen wir uns in diesem Gottesdienst gemeinsam erinnern.**

Rund um den Globus beten am ersten Freitag im März 2024 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in den WGT-Gottesdiensten sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit und auch in Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und in ihrem Alltag Einzug hält. In unserem gemeinsamen Gebet hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird. Auch wenn es angesichts der aktuellen politischen Lage schwerfällt, halten wir Christ*innen an der Hoffnung fest, dass „… durch das Band des Friedens“ eine gute Lösung für alle Menschen in Palästina gefunden werden kann, wo der Nahostkonflikt und die militärische Besatzung das Leben der Menschen seit langem prägen.

## Palästina

Die Wahl auf Palästina als WGT-Land 2024 ist schon vor Langem gefallen. Auf den internationalen WGT-Konferenzen bestimmt eine speziell dafür eingesetzte Arbeitsgruppe, bestehend aus Delegierten und Mitgliedern des internationalen Vorstands, nach intensiver Beratung einmütig die Komitees, die die Gottesdienstordnungen erstellen, und das in einem großen zeitlichen Vorlauf von bis zu zehn Jahren. Der politische Status und die politische Situation in den jeweiligen Regionen sind bei der Auswahl nicht ausschlaggebend. Auf der internationalen WGT-Konferenz 2017 in Brasilien ist das palästinensische Komitee ausgewählt worden, die Liturgie für 2024 zu schreiben.

## Stimmen hörbar machen:

Eine der wichtigsten Aufgaben des Weltgebetstages ist es, die Stimme der Frauen aus dem aktuellen Weltgebetstagland hörbar zu machen, ihnen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören, nahe zu sein und ihre Botschaft zu respektieren, wie es im Leitbild des deutschen Komitees heißt:

> *„Wir hören auf Frauen, lernen voneinander, beten miteinander und erheben unsere Stimme – als christliche Frauen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen.“*

Das deutsche Leitbild folgt dem internationalen WGT-Motto „Informiert beten – betend handeln“ (Informed Prayer - Prayerful Action). Im Jahr 2024 lädt das deutsche WGT-Komitee gemeinsam mit rund 150 weiteren nationalen Komitees dazu ein, den Erfahrungen der palästinensischen Christinnen aufmerksam und aktiv zuzuhören - ihre Glaubenszeugnisse stehen im Mittelpunkt der Gottesdienste.

Jede Weltgebetstags-Liturgie spiegelt den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Das deutsche WGT-Komitee ist sich angesichts der deutschen Geschichte der besonderen Verantwortung und Herausforder-ung bewusst. Wir stellen uns nach 1994 jetzt zum zweiten Mal der Aufgabe mit dem Ziel, auch 2024 die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden hörbar zu machen, weil wir ihre Sehnsucht teilen – in Frieden zu leben ist ein Menschenrecht. Das deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen.

# Herzliche Einladung zum Gemeinde-Café:

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr und genießen bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag. In Gesprächen diskutieren wir vielseitige Themen: Was gab es früher in Wanfried? Was hat sich verändert?

Auch aktuelle Themen sorgen für viel Gesprächsstoff: Wie geht es wem? Wann ist welche Veranstaltung? usw.

Man sieht sich wieder, vermisst den einen oder anderen und öfter sehen wir neue Gesichter. Neue Menschen kennenzulernen ist eine schöne Erfahrung!

Wir freuen uns auf alle, die Gemeinde genießen und erleben wollen.

Liebe Grüße, und hoffentlich bis zum **6. März**, **3. April** und

ACHTUNG!!: **8. Mai** 2024! (statt 1.5.)

Konny Rodeck, Brigitte Wandt, Doris Vogt und Melitta Plafki

# Chormusik im Atelier

Am 28. November 2023 machten wir uns auf zu einer besonderen Chorprobe: Wir trafen uns an diesem Abend im „Atelier im Alten Bahnhof“ in Wanfried. Unsere ehemalige Chorsängerin Steffi Decker hat dort seit einiger Zeit ihr Kunstatelier eingerichtet, einschließlich Kursraum und Galerie. Statt Pastell-, Acryl- oder anderen Farben sollte es nun an diesem Abend um „Klangfarbe“ gehen. Zunächst bedankten wir uns herzlich mit einem kleinen Präsent bei Steffi für die liebe und spontane Aufnahme und starteten dann unsere Probe mit einem gemeinsamen Einsingen. Bereits nach den ersten Tönen bekamen wir einen Eindruck von diesen wunderbaren hohen Räumen. Unsere Probe für die kommende Weihnachtszeit hat uns sehr viel Freude bereitet. Nach unserem Singen war bei Getränken noch Zeit für Gemütlichkeit und unterhaltsame Begegnung.
Für den Chor „Cantemus“
Bettina Exner, Chorleiterin

# Gottesdienste in Altenburschla, Heldra, Völkershausen und Wanfried 2024

*Wenn nicht anders angegeben, werden die Gottesdienste in den Kirchen gefeiert*

| | Altenburschla | Heldra | Völkershausen | Wanfried |
|---|---|---|---|---|
| **Mi, 28.2.** | 18.00 Uhr Passionsandacht „Glaube im Alltag“<br>Elektrizitätswerk Wanfried<br>*WAK* | | | |
| **Fr, 1.3.** | 18.00 Uhr<br>Friedensandacht<br>zum Weltgebetstag | | | 18.00 Uhr GD<br>St. Nikolaus<br>Weltgebetstag mit anschließendem Imbiss |
| **So, 3.3.** | | 10.00 Uhr<br>*RK* | | 17.00 Uhr Andacht mit Essen (Küche teilen)<br>*RK & AK Gemeindeleben* |
| **Sa, 9.3.** | 18.00 Uhr Konzert Bläser-Ensemble der Landeskirche in der Ev. Kirche Wanfried | | | |
| **So, 10.3.** | | | 10.00 Uhr<br>*SW* | 18.00 Uhr Taizé<br>*SW & Team* |
| **Mi, 13.3.** | 18.00 Uhr Passionsandacht „Glaube im Alltag“<br>Versicherungsbüro Wehr, Ringstraße<br>*RK* | | | |
| **So, 17.3.** | 17.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis, Kirche Wanfried<br>*RK & Konfis* | | | |
| **So, 24.3.**<br>**Palmarum** | 10.00 Uhr<br>*SW* | | | 11.00 Uhr<br>*SW* |
| **Mi, 27.3.** | 18.00 Uhr Passionsandacht „Glaube im Alltag“<br>Hofladen Grebenstein in Völkershausen<br>*SW* | | | |
| **Gründonnerstag, 28.3.** | 10.00 Uhr GD der KiTa, Kirche Wanfried<br>*RK*<br>18.00 Uhr Grüne-Soße-Essen, anschl. Tischabendmahl, Gemeindehaus Wanfried<br>*RK, Konfis, AK Gemeindeleben* | | | |
| **Karfreitag, 29.3.** | 11.00 Uhr<br>*SW* | | | 15.00 Uhr AGD<br>Kreuzwort VII und Musik aus der „Schöpfung“ von Joseph Haydn<br>*WAK und Hans-Jörg Schneider* |
| **Ostersonntag, 31.3.** | 11.00 Uhr AGD<br>*SW* | 10.00 Uhr AGD<br>*SW* | 10.00 Uhr AGD<br>*RK* | 11.00 Uhr<br>Familiengottesdienst<br>*RK & Team* |
| **Ostermontag, 1.4.** | 17.00 Uhr AGD nach Taizé, Kirche Altenburschla<br>*RK* | | | |

| | Altenburschla | Heldra | Völkershausen | Wanfried |
|---|---|---|---|---|
| **So, 7.4.** | | 10.00 Uhr<br>*SW* | | 11.00 Uhr<br>*SW* |
| **So, 14.4.** | | | | 10.00 Uhr<br>Konfirmation<br>*RK* |
| **Fr, 19.4.** | 19.00 Uhr Frühlingskonzert in der Wanfrieder Kirche<br>Nähere Infos folgen, siehe auch Homepage, Facebook und Instagram | | | |
| **So, 21.4.** | 13.00 Uhr<br>Konfirmation<br>*RK* | | 11.00 Uhr<br>Konfirmation<br>*RK* | |
| **So, 28.4.** | | 10.00 Uhr<br>*WAK* | | 11.00 Uhr<br>*WAK* |
| **So, 5.5.** | 11.00 Uhr<br>*RK* | | 10.00 Uhr<br>*RK* | |
| **Christi Himmelfahrt, 9.5.** | 11.00 Uhr GD auf dem Gutshof zu Völkershausen<br>mit Vorstellung der neuen Konfis<br>*SW* | | | |
| **Sa, 11.5.** | 19.00 Uhr **D**eep **O**rgan **o**n **R**ock in der Wanfrieder Kirche | | | |
| **So, 12.5. Muttertag** | | 10.00 Uhr AGD<br>*SW* | | 11.00 Uhr AGD<br>*SW* |
| **Pfingsten, 19.5.** | | | 10.00 Uhr<br>Jubelkonfirmation<br>*SW* | 10.00 Uhr<br>Jubelkonfirmation<br>*RK* |
| ***Pfingstsonntag, 19.5.*** | 11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufgelegenheit am Meinhard See<br>für alle Gemeinden im Kooperationsraum<br>*(Pfr. Harald Aschenbrenner, Anmeldungen über Pfarramt.Wanfried@ekkw.de)* | | | |
| **Pfingstmontag, 20.5.** | 17.00 Uhr ÖGD in Wanfried für alle Gemeinden<br>im Kooperationsraum Meinhard-Wanfried<br>*Pfr. Lukes, RK* | | | |
| **So, 26.5.** | 11.00 Uhr AGD<br>*RK*<br>ggf. mit<br>Jubelkonfirmation | 10.00 Uhr AGD<br>*RK*<br>ggf. mit<br>Jubelkonfirmation | | |
| **So, 2.6.** | | | 10.00 Uhr AGD<br>*SW* | 11.00 Uhr AGD<br>*SW* |
| **So, 9.6.** | 11.00 Uhr Familienkirche Wanfried<br>*RK* | | | |

Pfrin. Wascholowski (*SW*), Pfrin. Kremmer (*RK*), Prädikant Kalden (*WAK*), Abendmahlsgottesdienst (AGD)
Tagesaktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.stadtkirche-wanfried.de

Aus dem Nähkästchen geplaudert (Teil II)

# Wie Kamel und Esel in die Kirche kamen

(sw) „2023 planen wir das Krippenspiel nicht auf den letzten Drücker.“ Mit diesem Vorsatz starteten Marie Wachsmuth und ich im August in die Vorbereitungen für Heiligabend.

Hatte ich im vorangehenden Jahr 2022 erst so richtig mit der Zusage der Kirmesburschen und -mädels als Schauspieler:innen angefangen zu planen (wohlgemerkt war das dreieinhalb Wochen vor dem heiligen Fest gewesen - bei Bier und Bratwurst beim lebendigen Adventskalenderfenster der Feuerwehr -) und das Krippenspiel dann quasi in einer Nacht und Nebelaktion aus dem Boden gestampft, wollten wir es dieses Jahr stressfreier gestalten.

Die Idee für das Stück stand bereits zu Beginn des neuen Jahres und hatte mir Lorenzo Schneider geliefert - ohne dass er es wusste. „Früher habe ich immer einen der Heiligen drei Könige gespielt.“ sagte er bei der Rollenverteilung für das Krippenspiel 2022. „Es tut mir leid, in diesem Stück gibt es keine Könige. Spielst du auch einen Hirten?“ fragte ich.

„Ja, kein Problem.“ sagte Lorenzo und ich antwortete: „Wenn du nächstes Jahr wieder mit dabei bist, kannst du gerne einen der heiligen drei Könige spielen. Dann baue ich dir auch ein Kamel.“

Damit waren zwei Dinge klar: Erstens würde im nächsten Krippenspiel der Fokus nicht auf Maria und Josef, sondern auf den Heiligen drei Königen liegen, und zweitens brauchte ich ein Kamel.

„Baust du ein Kamel für das Krippenspiel mit mir?“ fragte ich Marie bei einem unserer Hundespaziergänge im Frühjahr 2023. „Aber nicht auf den letzten Drücker.“ sagte sie. Und damit begann unsere Heiligabendvorbereitung im August 2023.

Jetzt brauchte es nur noch alte, möglichst große Pappe, Zeitungspapier, Heißkleber und 300m Klebeband - und wider aller (meiner) Erwartungen stand da im September plötzlich ein Kamel im Pfarrsaal - und weil das mit dem Kamel so gut funktioniert hatte und es noch drei Monate bis Heiligabend waren, haben wir kurzentschlossen auch noch einen Esel gebaut, dessen Entstehungsprozess ich bei Instagram festgehalten habe:

Scan mich mit der Handykamera.

Mein Dank von ganzem Herzen gilt allen, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben: allen Pappe- und Zeitungs- und Holzspender:innen und besonders Jutta und Marie Wachsmuth.

Aus dem Nähkästchen geplaudert (Teil I)

# Wie die Tanne in die Kirche kam

(sw) Es gibt kaum einen heikleren Termin in der Vorweihnachtszeit, als das Aussuchen eines Weihnachtsbaumes, denn hier stellen sich die Weichen für den weiteren Verlauf des Festes.

Nicht anders verhält es sich mit dem Weihnachtsbaum, der Heiligabend die Kirche schmückt.

Seit vielen Jahren spendet Helmut Montag einen Tannenbaum für die Altenburschlaer Kirche. So auch für das Jahr 2023.

Zweieinhalb Wochen vor dem großen Fest machten wir vom Kirchenvorstand uns deshalb zu dritt auf den Weg hoch in den Wald, um einen Baum auszusuchen.

Ursprünglich hatten wir geplant, nach dem Aussuchen einen Trecker mit Anhänger zu organisieren, um den Baum aus dem Wald zu holen, aber das Wetter war sonnig, die Motorsäge schnell zur Hand und die Tanne gefällt.

Und da wir zu dritt waren und der Vormittag noch jung, beschlossen wir, den Baum aus dem Wald selbst ins Dorf zu tragen. So schwer würde die Tanne schon nicht sein (kleiner Spoiler: der Baum war doch schwer. Ziemlich schwer).

Sehr zur Freude der spazierengehenden Kindergartengruppe (wer hat auch schon einmal einen Baum auf vier Beinen gesehen?!), schafften wir den Baum in die Kirche.

Im Namen der Kirchengemeinde Altenburschla möchte ich mich herzlich bei Helmut Montag für die Spende des Weihnachtsbaumes bedanken.

## Gehwegsanierung auf dem Friedhof in Altenburschla

(sw) Der Plattenweg auf der rechten Seite der Kapelle in Altenburschla hat sich im Laufe der Jahre gesenkt und die Gehwegplatten sind zu echten Stolpersteinen geworden. Im Herbst 2023 hat der Friedhofsausschuss deshalb eine Firma beauftragt, um den Weg zu sanieren. Nach Abschluss der Arbeiten ist der Weg nun wieder geebnet.

## Treffen der Generationen

(sw) Selten bietet sich die Gelegenheit, mit den Vorgänger:innen einer Pfarrstelle in guten Kontakt zu kommen und vor allem auch zu bleiben.

So darf man die Gelegenheit für ein Generationenfoto, wenn sie sich einmal bietet, nicht verstreichen lassen.

Pfarrerin Hanna Hoßbach versah die Pfarrstelle Altenburschla von 1969-1981, Pfarrerehepaar Björn und Barbara Kunstmann von 2006-2019 und Pfarrerin Sabrina Wascholowski seit Februar 2020.

(sw) Am Aschermittwoch, dem 14. Februar 2024, beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“. Sie steht unter dem Motto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“.

Niemand ist allein auf der Welt. Wir sind verbunden mit anderen Menschen, mit der Schöpfung, mit Gott. In den sieben Wochen der Fastenzeit wollen Christ:innen die Gemeinschaft neu entdecken.

Bischof Ralf Meister fasst in seinem Geleitwort zum Fastenkalender zusammen: „Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen - das macht reich. Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander.“

In den Fastenwochen zwischen Aschermittwoch und Ostern lädt „7 Wochen Ohne“ Menschen aller Altersgruppen ein, innezuhalten und den Blick auf den Alltag zu verändern: für sich allein oder als Fastengruppe.

Auch in Altenburschla wird es wieder eine Fastengruppe geben. Jeden Mittwochabend treffen wir uns um 19:00 Uhr im Pfarrsaal in Altenburschla für gemeinsamen Austausch, Motivation und Inspiration. Die Termine sind: 15., 22. und 29. Februar, sowie 7., 14., 21. und 28. März 2024, jeweils um 19:00 Uhr.

Am 04. April 2024 treffen wir uns zum Fastenbrechen im Pfarrsaal um 19:00 Uhr zu einem gemeinsamen Abendbrot.

# Im Namen aller, die den Gemeindebrief schätzen: Herzlichen Dank für Ihre Spende für den Gemeindebrief!!!

*(von Januar 2021, darunter auch Personen und Familien, die uns regelmäßig mit einer Spende für den Gemeindebrief unterstützen):*

Birte Siemon, Christa Ring, Monika Hillebrand, Helmut Braun, Brigitte Rödiger, Christa und Wolfgang Wagner, Ellen Döring, Josef Groß, Albrecht Kanitz, Etienne van Leemput, Erika Beck, Reiner Graf, Johann Scherm, Gisela Krämer, Karin Hentrich, Hubert Wagner, Evemaria Rexrodt, Franziska Thomas, Albert Meiss, Helga und Dietmar Heide, Gisela Plötz, Irmhild Heim-Diegel, Renate Rabe, Irmgard Hoßbach, Gisela Gajewski, Adelheid Gleim, Karin Jörns, K.+Ch. Kalwinsky, Uwe Eberhardt, Doris Meyer, M.+S. Hauck, Helene Nützler, H.+G. Oeding, Thea und Willy Krapf, Harald und Christel Schmidt, H.+K. Lanzke, J.+A. Petry, Dorle Pudenz, Dieter Lemke, Julia und Siegfried Gebhard, Doris Hoffmann, Horst und Karla Zindel, Margit Bringmann, Günther Winnige, Rolf Schröder, Dieter Besser, und allen anonymen Spenderinnen und Spendern!

Mit Ihrer Spende helfen Sie,
dass Menschen über Möglichkeiten des Austauschs
und der Begegnung informiert sind –
und „das Evangelium seinen Lauf“ nimmt!
DANKE!!!

Wir hoffen, den Gemeindebrief auch in Zukunft kostenfrei an ALLE Häuser in ALLEN vier Orten verteilen zu können. Hier danken wir auch den über 40 Menschen, die ehrenamtlich in die Verteilung involviert sind!!!

PS: Wir suchen einen Menschen, der ehrenamtlich bereit wäre, den Gemeindebrief im Bereich Senefelder Straße, Hohmann-Gottsleben-Weg und auf dem Mäuerchen auszutragen. Bitte im Pfarramt Wanfried melden.

## Wir gratulieren:

Christa Hoßbach
aus Völkershausen zum 88. Geburtstag am 5. März
Adelheid Gleim
aus Wanfried zum 93, Geburtstag am 15. März
Marie Stelzer
aus Völkershausen zum 88. Geburtstag am 22. März
Anni Schäfer
aus Wanfried zum 91. Geburtstag am 28. Mai
Irma Schmidt
aus Wanfried zum 91. Geburtstag am 31. Mai

## Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus!

(Galater 3,26)

## Geburtstage im Gemeindebrief

*Sie haben zwischen dem 1. Juni 2024 und dem 31. August 2024 einen runden oder halbrunden Geburtstag von fünf bis 75 Jahren? Oder Sie werden 80 Jahre oder älter im Jahresabstand? Wenn wir Ihnen im Gemeindebrief gratulieren dürfen, senden Sie oder Ihre Angehörigen bitte bis zum 20. April 2024 eine Nachricht an das Pfarramt Wanfried.*

## Pfarrämter

***Ev. Pfarramt Wanfried I***,
Martinsgasse 1
Pfarrerin Rosemarie Kremmer
eMail: Pfarramt.Wanfried@ekkw.de
Tel. 05655-361
Fax: 05655-923507

***Ev. Pfarramt Wanfried II***,
Am Anger 5
Pfarrerin Sabrina Wascholowski
eMail: Pfarramt.Altenburschla@ekkw.de
Tel. 05655-8223

***Regionales Kirchenbüro Grebendorf,***
Kirchstraße 2, 37276 Meinhard-Grebendorf
Kirchenbuero.Grebendorf@ekkw.de
Telefon: 05651/3334690

**Kindergärten**
Wanfried Tel. 05655-416; Altenburschla Tel. 05655-1514; Heldra Tel. 05655-1633

**Diakoniestation Eschwege-Witzenhausen** gemeinnützige GmbH
**Bereich Wanfried** zu erreichen unter der Nummer: 05655-1489
**Telefonseelsorge Kassel:** 0800-111 0 111 gebührenfrei
**Notrufnummern:** Polizei 110 Feuerwehr 112
**Homepage des Kirchenkreises Eschwege**: www.kirchenkreis-eschwege.de
**Homepage FV Stadtkirche Wanfried e.V.:** www.stadtkirche-wanfried.de
**Hospizdienst Wanfried:** Ansprechpartnerin Irmhild Biel, 05651 – 33 83 14

**Spendenkonto für den Gemeindebrief:**
Kirchenkreisamt Eschwege-Witzenhausen
IBAN: DE02 5225 0030 0000 0135 08 BIC: HELADEF 1ESW
Verwendungszweck: „Gemeindebrief Wanfried“

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD**
bundesweit einheitlich zu erreichen außerhalb der Sprechzeiten der Hausärzte unter der Rufnummer **116 117**

**EUTB**, **e**rgänzende, **u**nabhängige **T**eilha**b**eberatung für Menschen mit Behinderungen Friedrich-Wilhelm-Straße 50, 37269 Eschwege, Telefon:05651 3390170, Termine nach Vereinbarung

**Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief** (Ausgabe Juni, Juli, August 2024) ist am 20. April 2024.

**Impressum**
Gemeindebrief für Wanfried, Altenburschla, Heldra und Völkershausen
Herausgeber: Kirchenvorstände der Gemeinden im Ev. GVB Wanfried
Pfarramt Wanfried, Martinsgasse 1, 37281 Wanfried 05655 361
Verantwortlich für den Inhalt: Pfrin. Rosemarie Kremmer (RK) und
Pfrin. Sabrina Wascholowski (SW)
Fotos u. Grafiken: Deckblatt Jürgen Katzer
Layout Vera und Dieter Blumenstein
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Auflage 2000
Der Gemeindebrief Wanfried wird kostenfrei auf alle vier Orte des Gemeindeverbandes verteilt.

Stadtkirche
ZU WANFRIED

# *Veranstaltungen des Fördervereins:*

Do. 15. Februar 19:00 h

**1. Bibl. Whisky-Tasting für Damen**

bei Kerzenschein im Christophorus-Gewölbe

**Eintritt am Eingang**: 35.- €

Sa. 9. März 18:00 h

**Brass in Progress**

Eine lockere wechselnde Blechbläserbesetzung aus dem Großraum Nordhessen (25 Musiker) gastiert mit einem abwechslungsreichen Programm in Wanfried

**Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten**

Fr. 19. April 19:00 h

**Frühlingskonzert des Schützenvereins**

mit den Frankershäusern und guten Freunden

Eintritt: 25.- €

**Vorverkauf ab 25. 3.**: bei Zweirad-Rabe und Versicherungsbüro Wehr

Sa. 11. Mai 19:00 h

**D.O.O.R.**

**Deep Organ On Rock**

mit Pfarrer Dr. Gerhard Schnitzspahn und Organist Bernhardt Brand-Hofmeister

Eintritt: 25.- €, im Vorverkauf: 20.- €

**Vorverkauf ab 15.4.:** Bonifatius-Apotheke, Bäckerei SIEMON, Wanfried Tourist-Information Treffurt Buchhandlung Heinemann, ESW

**Details und Aktualisierungen entnehmen Sie bitte der Homepage www.stadtkirche-wanfried.de!!!**

# BRASS IN PROGRESS

**Eine lockere, wechselnde Blechbläserbesetzung aus dem Großraum Nordhessen gastiert mit einem abwechslungsreichen Programm unterschiedlicher Genres**

**am Samstag, den 9. März 2024 um 18 Uhr**

**in der Stadtkirche zu Wanfried.**

**Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.**

**Veranstaltungsort: Ev. Stadtkirche zu Wanfried, Kirchstraße 7, 37281 Wanfried**